

Call for Papers der DGfE-Sektion Medienpädagogik und des interfakultären Medienforums Innsbruck anlässlich der internationalen Tagung an der Leopold- Franzens-Universität Innsbruck (11.-12. April 2013)

Medientechnologien und Bildungsprozesse als Erwartung

Petra Missomelius, Universität Innsbruck

Der Beitrag hinterfragt die diskursive Verbindung aktueller Bildungskonfigurationen wie OERs und MOOCs mit Begriffen von Offenheit und Freiheit. Es wird die These verfolgt, dass es sich eher um Erwartungshaltungen handelt, welche an die Medientechnologien selbst herangetragen und nun auf Lernszenarien transferiert werden. Wovon und wofür sind Lernende, Lernmaterialien und Lernszenarien frei? Welche hinderlichen Konfigurationen sollen zurückgelassen werden? Inwiefern handelt es sich hierbei um Eigenschaften, welche Lernprozessen im Kontext lebensbegleitenden Lernens attestiert oder Medientechnologien und deren Nutzungspraxen zugeschrieben werden? Nicht zuletzt geht es darum, wie der/die einzelne Lernende die Teilnahme an temporären Lerngemeinschaften als Bestandteil seines/ihrer Lernmanagements mit dem Anspruch des Teilens verbindet. Welche Zugewinne oder Neuakzentuierungen verspricht eine medientechnologisch gewährleistete Offenheit? Aus welchen Diskursen speisen sich solchermaßen implizierte „posttypografische Bildungsideale“ (Giesecke), die den Übergang zum we-Learning markieren wollen?

Literatur

Butler, Judith (2011): *Kritik – Dissens – Disziplinarität*. Zürich: diaphanes

Giesecke, Michael (2001): „Auf der Suche nach posttypographischen Bildungsidealen“. In: ZfPäd., 51. Jg. Heft 1; S. 14-29.

Kamenetz, Anya (2011): *Learning freedom and the web*. Mozilla.

URL: http://learningfreedomandtheweb.org/Mozilla_LFW.pdf

Kaminski, Andreas (2010): *Technik als Erwartung. Grundzüge einer allgemeinen Technikphilosophie*. Bielefeld: Transcript Verlag.

Reichert, Ramón (2008): *Amateure im Netz. Selbstmanagement und Wissenstechnik im Web 2.0*. Bielefeld: Transcript Verlag.

Winkler, Hartmut (1997): „Die Theorie der zwei Köpfe. Versuch, eine der Wunschstrukturen zu rekonstruieren, auf die das Datenuniversum eine Antwort ist“. In: Lab. Jahrbuch 1996/1997 für Künste und Apparate, S. 250-261.

Medien – Wissen – Bildung: Freie Bildungsmedien und Digitale Archive

Call for Papers der DGfE-Sektion Medienpädagogik und des interfakultären Medienforums Innsbruck anlässlich der internationalen Tagung an der Leopold- Franzens-Universität Innsbruck (11.-12. April 2013)

Petra Missomelius (Petra.Missomelius@uibk.ac.at)

Dr. phil., Medienwissenschaftlerin. Seit 2012 Universitätsassistentin im Bereich Medienbildung und Kommunikationskultur an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck. Promotion zu Digitalen Medienkulturen. Projektkoordinatorin verschiedener mediengestützter Qualifikationsprojekte nationaler und EUgeförderter Bildungsträger. 2001 bis 2006 Entwicklung universitärer blended-learning-Angebote in der Medienwissenschaft. 2003 bis 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Philipps-Universität Marburg, u.a. Mitglied der präsidialen Lenkungsgruppe „Neue Medien in der Lehre“. Sprecherin der AG Medienkultur und Bildung bei der Gesellschaft für Medienwissenschaft.